

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Innenraumorganisation

Schritt 1: Sichtprüfung der Innenfächer

Zu Beginn des Tests wurde eine gründliche visuelle Inspektion der Innenfächer des Duffle Bags durchgeführt. Dabei wurde die Anzahl der verfügbaren Fächer gezählt und die Anordnung der Organizer-Elemente genau betrachtet. Besonderes Augenmerk wurde auf die Größe der Fächer in Bezug auf die potenzielle Verwendung gelegt. Es wurde überprüft, ob alle Fächer robust vernäht sind und keine offenen Nähte oder Verarbeitungsfehler aufweisen, die im täglichen Gebrauch problematisch sein könnten.

Schritt 2: Befüllungstest

Anschließend wurde der Innenraum des Duffle Bags mit einer Auswahl von typischen Alltagsgegenständen ausgestattet. Ein 15-Zoll-Laptop, mehrere Lehrbücher, einige Kleidungsstücke, eine Wasserflasche und weitere kleinere persönliche Gegenstände wurden systematisch verteilt, um die vorhandenen Fächer sinnvoll zu nutzen. Während dieses Prozesses wurde die Praktikabilität beurteilt, indem festgestellt wurde, ob alle Gegenstände problemlos in die dafür vorgesehenen Fächer passen, ohne dass der Hauptinnenraum übermäßig belastet wird oder die Fächer überquellen.

Schritt 3: Zugriffstest

Im letzten Schritt des Tests wurde geprüft, wie leicht unterschiedliche Fächer erreichbar sind. Dies erfolgte, indem ausgewählte Gegenstände mehrmals in und aus den Fächern entnommen und wieder verstaut wurden. Dabei wurde darauf geachtet, ob die Zugänglichkeit der Fächer effizient ist und ob der Benutzer schnell an die benötigten Gegenstände gelangen kann. Besonderes Augenmerk galt der Handhabung unter Zeitdruck, um die Effektivität der Innenraumorganisation realistisch einschätzen zu können.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Perfekte Organisation, alle Fächer sind sinnvoll platziert, und sämtliche Gegenstände lassen sich mühelos und zügig verstauen und entnehmen, ideal auch für spontane Situationen.

90 Punkte: Sehr gute Organisation, die meisten Fächer sind optimal angeordnet, gelegentlich leichte Anpassung des Inhalts erforderlich, jedoch keine nennenswerten Probleme.

80 Punkte: Gute Organisation, ausreichend Struktur vorhanden, jedoch mit gelegentlicher Notwendigkeit zur Umverteilung, um den Innenraum vollständig auszunutzen.

70 Punkte: Akzeptable Organisation, einige Fächer sind weniger zugänglich oder erfordern moderate Anstrengungen beim Gebrauch, Organisation könnte verbessert werden.

60 Punkte: Ausreichende Organisation, das Ein- und Ausräumen gestaltet sich zeitaufwändiger, deutlicher Bedarf an Umstrukturierung, um die Effizienz zu steigern.

50 Punkte: Mangelhafte Organisation, häufige Schwierigkeiten bei der Nutzung der Fächer, funktionale Beeinträchtigungen beim Zugriff und der Anordnung.

40 Punkte: Schlechte Organisation, Fächer sind unpraktisch angeordnet, was beim Versuch, auf den Inhalt zuzugreifen, deutlich behindert.

30 Punkte: Sehr schlechte Organisation, Gegenstände müssen umständlich verstaut werden, die Organisationselemente tragen kaum zur Optimierung bei.

20 Punkte: Unzureichende Organisation, die Fächerstruktur ist nahezu ungeeignet für einen sinnvollen Gebrauch, häufig müssen mehrere andere Fächer geöffnet werden, um an einen bestimmten Gegenstand zu gelangen.

10 Punkte: Unbrauchbare Organisation, Fächer sind so ungünstig konzipiert, dass sie keine zweckmäßige Nutzung erlauben, grundlegende Änderungen sind nötig.

2. Stabilität der Nähte

Schritt 1: Sichtprüfung der Nähte

Bei diesem initialen Schritt wurden die Nähte des Duffle Bags einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei achtete das Prüfersteam besonders auf sichtbare Unregelmäßigkeiten, wie z.B. lose Fäden, ungleichmäßige Stiche oder Farbabweichungen. Jeder Abschnitt der Nähte wurde systematisch überprüft, um sicherzustellen, dass alle Teile einheitlich verarbeitet wurden und keine offensichtlichen Materialfehler vorlagen.

Schritt 2: Belastungstest der Nähte

Im zweiten Schritt des Tests wurde der Duffle Bag vollständig mit maximal empfohlenen Gegenständen befüllt. Der gefüllte Bag wurde dann mehrmals angehoben und in verschiedenen Winkeln geschüttelt. Diese Aktion simulierte die alltägliche Beanspruchung des Bags, um die Belastungsgrenzen der Nähte zu erfassen. Wichtig war hierbei, das Gewicht gleichmäßig zu verteilen und die Tasche abrupten Bewegungen auszusetzen, durch die potenzielle Schwachstellen aufgedeckt werden könnten.

Schritt 3: Nachkontrolle der Nähte

Nach der Durchführung des Belastungstests wurden die Nähte erneut einer detaillierten visuellen Untersuchung unterzogen. Der Fokus lag darauf, Veränderungen wie Dehnungen, Materialverzerrungen oder neue Unregelmäßigkeiten zu dokumentieren. Auch nicht sichtbare Beschädigungen wurden durch das Abtasten der Nähte überprüft. Jede festgestellte Abweichung wurde protokolliert, um eine genaue Beurteilung des Zustands nach der Belastung zu gewährleisten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn die Nähte nach der vollständigen Prüfung keine sichtbaren Schäden oder Veränderungen aufweisen, und der Duffle Bag seine Funktionalität vollständig beibehält.

90 Punkte: Diese werden vergeben, wenn sehr geringe Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, die jedoch keinen Einfluss auf die Funktionalität oder die Sicherheit des Duffle Bags haben.

80 Punkte: Der Bag erhält diese Punktzahl, wenn leichte Unregelmäßigkeiten entdeckt werden, die jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigen und kaum sichtbar sind.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird bei moderaten Unregelmäßigkeiten vergeben, die das ästhetische Erscheinungsbild beeinflussen könnten, aber die Funktionalität des Bags nicht reduzieren.

60 Punkte: Diese Punktzahl gilt bei deutlichen Unregelmäßigkeiten, die eine geringe Beeinträchtigung der Funktionalität verursachen, jedoch keine sicherheitsrelevanten Risiken darstellen.

50 Punkte: Wird für kleine Risse oder Schäden vergeben, die die Funktionalität des Bags in einem gewissen Maße beeinträchtigen, dies jedoch nicht vollständig verhindern.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Risse oder sichtbare Schäden die Funktionalität des Produkts deutlich beeinträchtigen.

30 Punkte: Diese Punktzahl bedeutet, dass große Risse vorhanden sind, die die Benutzbarkeit stark einschränken und das Risiko eines vollständigen Versagens der Nähte erhöhen.

20 Punkte: Wird vergeben, wenn sehr große Schäden vorliegen, die den Duffle Bag fast unbrauchbar machen, jedoch eine sehr eingeschränkte Nutzung noch ermöglichen.

10 Punkte: Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn der Duffle Bag aufgrund vollständig gerissener Nähte als unbrauchbar eingestuft wird und seine primäre Funktion nicht mehr ausführen kann.

3. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Schritt 1: Oberflächenreinigung

Der Duffle Bag wurde zunächst mit einem angefeuchteten Mikrofasertuch abgewischt, um alltäglichen Schmutz wie Staub, Sand oder leichte Verfärbungen zu entfernen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, wie schnell und gründlich der Schmutz von der Oberfläche verschwand. Es wurden keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet, um zu prüfen, inwieweit die Reinigung allein durch mechanische Einwirkung erfolgen kann.

Schritt 2: Fleckentfernung

Ein definierter Bereich des Duffle Bags wurde gezielt mit einem typischen Fleck wie Kaffee oder Saft benetzt, der dann etwa 30 Minuten einwirken durfte, um eine realistische Alltagssituation zu simulieren. Anschließend kam ein handelsübliches Fleckenentfernungsmittel sowie ein weicher Schwamm zur Anwendung. Der Fokus lag darauf, den Fleck ohne große Anstrengung und ohne die Oberfläche des Materials zu beschädigen, zu beseitigen. Die Effektivität der Entfernung wurde visuell bewertet.

Schritt 3: Trocknungszeit

Nach der Reinigung wurde der Duffle Bag an einem gut belüfteten Ort zum Trocknen aufgehängt. Die Zeitspanne bis zur vollständigen Trocknung – bei der das Material nicht mehr feucht erscheint und keine Restfeuchte spürbar ist – wurde gestoppt. Dies sollte ein Indikator für die praktische Nutzung im Alltag sein, wo eine schnelle Wiederverwendbarkeit wünschenswert ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Schmutz und Flecken lassen sich sofort und mühelos entfernen, und der Duffle Bag ist innerhalb weniger Minuten vollständig trocken. Es sind keine Rückstände sichtbar, und die Oberfläche erhält ihren ursprünglichen Zustand zurück.

90 Punkte: Der Duffle Bag zeigt nach der Reinigung kaum sichtbare Rückstände, wobei die Trocknungszeit zwar kurz, aber minimal länger ist als bei 100 Punkten.

80 Punkte: Nur kleine Rückstände sind erkennbar, die Reinigung erfordert etwas mehr Zeit bzw. Mühe, und die Trocknungszeit ist noch akzeptabel für den Alltag.

70 Punkte: Es verbleiben moderate Rückstände, die zwar stören könnten, aber keine weiteren Reinigungsmaßnahmen erfordern. Die Trocknungszeit liegt im durchschnittlichen Bereich.

60 Punkte: Deutliche, störende Rückstände sind vorhanden, und die Trocknung dauert so lange, dass es für den schnellen Einsatz unpraktisch wird.

50 Punkte: Hartnäckige Rückstände sind auch nach intensiver Reinigung zu sehen, und die Trocknungszeit ist erheblich länger, lässt aber noch eine akzeptable Nutzung zu.

40 Punkte: Mehrere hartnäckige Flecken bleiben bestehen, die lediglich durch mehrfache Reinigung eventuell weniger sichtbar werden. Die Trocknungszeit ist unangenehm lang.

30 Punkte: Große Rückstände sind offensichtlich, die Reinigung zeigt kaum Wirkung, und die Trocknungsdauer ist äußerst lang und unpraktisch für tägliche Nutzung.

20 Punkte: Sehr große, unentfernbar Rückstände bleiben offensichtlich. Der Duffle Bag bleibt über mehrere Stunden hinweg feucht, was seine Verwendung stark einschränkt.

10 Punkte: Der Duffle Bag bleibt praktisch unrein, zeigt keine Reinigungserfolge und benötigt sehr lange Zeit zum Trocknen, was eine sehr pflegeintensive Handhabung notwendig macht.

4. Wasserabweisungsprüfung

Schritt 1: Vorbereitung des Tests

In diesem ersten Schritt wurde der Duffle Bag mit saugfähigem Papier ausgestopft, das als Empfindlichkeitsindikator für Feuchtigkeit fungiert. Das Papier ermöglicht eine einfache visuelle Beurteilung, ob und wie viel Wasser in den Innenraum durchdringt.

Schritt 2: Besprühen mit Wasser

Der Duffle Bag wurde mit einem haushaltsüblichen Zerstäuber vollständig und gleichmäßig von außen besprüht, um eine realistische Niederschlagsimulation zu erzeugen. Das Besprühen erfolgte gleichmäßig über die gesamte Oberfläche des Bags, um alle potenziellen Schwachstellen zu testen.

Schritt 3: Überprüfung des Innenraums

Nach einer genauen Wartezeit von 10 Minuten, die zur Sicherstellung ausreichend ist, dass eventuelle Wasserpartikel in das Material eindringen könnten, wurde der Innenraum sorgfältig geöffnet. Es erfolgte eine gründliche Überprüfung des Papiers auf Feuchtigkeit, um den Grad der Wasserundurchlässigkeit zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Papier im Inneren des Duffle Bags nach der Testzeit völlig trocken bleibt, ohne jegliche Anzeichen von Wasser.

90 Punkte: Diese Bewertung wird erhalten, wenn lediglich sehr leichte Feuchtigkeit am Papier festzustellen ist, die kaum fühlbar oder sichtbar ist, aber dennoch nachgewiesen werden kann.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn kleine Stellen des Papiers feucht sind, die aber keine wesentliche Funktionsbeeinträchtigung des Bags verursachen könnten.

70 Punkte: Wird vergeben, wenn der Innenraum moderate Feuchtigkeit auf dem Papier aufweist, die den Bag dennoch in seiner primären Funktion nicht ernsthaft beeinträchtigt.

60 Punkte: Diese Punktzahl deutet an, dass deutliche Feuchtigkeit im Innern vorhanden ist, was eine funktionale Beeinträchtigung darstellen kann.

50 Punkte: Die Punktzahl wird vergeben, wenn kleine, aber bedeutende feuchte Stellen das Papier durchdrungen haben und die Funktionalität dadurch merklich beeinträchtigt wird.

40 Punkte: Vergeben, wenn mehrere feuchte Bereiche im Inneren vorhanden sind, was auf eine deutlich wahrnehmbare Beeinträchtigung hinweist.

30 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass große Bereiche des Papiers nass sind, was eine starke Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Bags signalisiert.

20 Punkte: Wird gegeben, wenn das Papier fast vollständig durchfeuchtet ist, sodass der Bag in seiner Funktion nahezu unbrauchbar wird.

10 Punkte: Diese minimale Punktzahl zeigt an, dass der Innenraum des Bags vollständig durchnässt ist, was den Bag völlig unbrauchbar macht.

5. Leichtgängigkeit der Reißverschlüsse

Schritt 1: Initialer Test der Leichtgängigkeit

Der Reißverschluss wurde zunächst einem grundlegenden Funktionalitätstest unterzogen, bei dem er mehrere Male ohne äußere Belastung aufgezogen und wieder geschlossen wurde. Dies sollte zeigen, wie leichtgängig der Reißverschluss allgemein funktioniert. Während dieses Tests wurde besonders darauf geachtet, ob es beim Öffnen oder Schließen zu spürbaren Widerständen oder einbehaltenen Stellen kommt, die auf eine potenzielle Beeinträchtigung hinweisen könnten.

Schritt 2: Test unter Belastung

In diesem Schritt wurde geprüft, wie der Reißverschluss sich unter einer leichten Zugbelastung auf den umgebenden Stoff verhält. Dies simuliert realistische Bedingungen, unter denen der Reißverschluss genutzt wird, wenn ein gewisser Zug durch die Bewegung oder durch das Verstauen von Gegenständen entsteht. Es wurde genau beobachtet, ob der Reißverschluss weiterhin reibungslos funktionierte oder ob der zusätzliche Druck zu einem deutlichen Widerstand führte.

Schritt 3: Vergleichstest

Abschließend wurde der Reißverschluss mit anderen Taschen im Haushalt verglichen, deren Reißverschlüsse bereits als leichtgängig bekannt sind. Dabei wurde bewertet, ob der Reißverschluss des zu testenden Objekts diesen Vergleich standhält und wie er im Vergleich zu diesen bereits etablierten Beispielen abschneidet. Wurde auf das Geräusch beim Öffnen und Schließen geachtet, sowie auf das subjektive Gefühl der Leichtgängigkeit im direkten Vergleich.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Erreicht, wenn der Reißverschluss sich über alle Tests hinweg vollkommen mühelos öffnen und schließen ließ, ohne jegliche Widerstände oder Verzögerungen, selbst unter Belastung.

90 Punkte: Fast müheloses Bewegen des Reißverschlusses, mit minimalen kaum bemerkbaren Widerständen, die den Gebrauch in keiner Weise beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Reißverschluss zeigte kleine Widerstände, die jedoch keinen Einfluss auf die Funktionalität im Alltagsgebrauch hatten und unproblematisch erscheinen.

70 Punkte: Dabei werden moderate Widerstände festgestellt, die für die meisten Nutzer akzeptabel sind, aber dennoch die perfekte Leichtgängigkeit beeinträchtigen könnten.

60 Punkte: Deutliche Widerstände beeinträchtigen die Funktionalität des Reißverschlusses, machen ihn aber noch für den Gebrauch tauglich, erfordern jedoch mehr Kraftaufwand.

50 Punkte: Es traten kleinere Blockaden auf, die die Funktionalität bereits beeinträchtigen und eine vorsichtige Handhabung nötig machen.

40 Punkte: Mehrere deutlich spürbare Blockaden führten zu einer einschränkenden Beeinträchtigung der Nutzung. Hier sind häufige Unterbrechungen beim Gebrauch zu erwarten.

30 Punkte: Große Blockaden oder kleinere Schäden führten zu einer starken Beeinträchtigung, der Reißverschluss funktioniert nur noch mit erheblichem Kraftaufwand oder unter Auslassen von Abschnitten.

20 Punkte: Sehr große Schäden machten den Reißverschluss fast unbrauchbar, er lässt sich nur noch mit großer Mühe und Gefahr der weiteren Beschädigung gebrauchen.

10 Punkte: Unbrauchbar, der Reißverschluss war vollständig defekt und konnte nicht mehr verwendet werden, Reparatur oder Austausch erforderlich.